



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXXXI. Kurfürst Joachim bestellt Georg von Quitzow zum Hauptmann der Prignitz, im Jahre 1523.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

diese hiernach geschriebene Jerlich zins, pacht vnd Rentten zu Rechtem leypgeding gnediglich gelyen haben, Nemlich im dorff Pletze ein kofsetter erbe, darauf Herman hoppesack gewonet hat mit seinen zubeorungen, vf hans schulden hof I wpl. haber, VI schffl. wetzen, IX schffl. gersten, VI schffl. roggen, VIII hun, auf paul kisten hof XIII schffl., halb roggen vnd halb gersten, II schffl. wetzen, XVIII hun, I mark vnd XVIII pf. vnd V viert erbyls, auf Claus Otten hof I wpl. Roggen, VIII schffl. wetzen, III schffl. gersten vnd III schffl. roggen, auf hans schroders hof II huner, XXX sl. noch VII sl. minus III pfennig vnd VIII sl. von dem groffen worth. Item hiligenfeld X sl. vnd VI huner vnd acht fuder Bornholtz auf dem hagen zu goltbeck Jerlich zu haben, vnd leyen gnanter frawen solich gutter, Jerlich zins, pacht vnd Rente zu Rechtem leypgeding, wie obsteet, In crafft vnd macht dits Briues, vnd also wo sie gedachts Ires Eelichen Mannes todt erleben würde, das sie alsdan soliche gutter, Jerlich zins, pacht vnd Rente zu Rechtem leypgedinge haben, gnyssen, besytzen vnd gebrauchen soll, wie leypgedings recht vnd gewonheit ist, vor Ires Eelichen Manns Erben vnd sunst ydermeniglich vngehindert, getreulich vnd vngeuerlich, geben in des zu einem einweyfer vnsern Rath vnd lieben getreuen Gert von Luderitz. Zu vrkunt Datum Coln an der Sprew, am Montag nach dem Sontag Inuocauit anno etc. XXIII.

Nach dem Copiaro des Churmärk. Lehn-Archives No. 34 n. 38, fol. 27.

CLXXXI. Kurfürst Joachim befielt Georg von Quitzow zum Hauptmann der Prignitz, im Jahre 1523.

Wir Joachim, von gotts gnaden Curfürst etc., Bekennen etc., das wir vnsern Rath vnd lieben getrewen Georgen von Quitzow zw vnserm Hawptman der prignitz ein Jar lang, das negst nach dato volgend, auffgenommen haben, vnd nemen Ine also zw vnserm Hawptman auff, wie obsteet, In crafft vnd macht dits Brieffes, auff weis vnd mas, wie hernach volgt vnd dergestalt, das er dieselbigen vnser Landt an vnser Statt mit vleys verwesen, die Inwoner dar Inne getrewlich schutzen, schirmen vnd die Straffen nach seinem besten vermogen fridsamlich vertedingen vnd Handhaben, auch einen Jederman gegen den Andern, das Im zugeburt, rechts verhelffen, vnd alles das thun soll, das einem getrewen Hawptman zw thun vnd zw handeln zwsteet, dartzw Ine vnser manschafft, Stette vnd Landtschafft In der Prignitz von vnseren wegen, wan Er sie In vnseren gescheffte vnd der Land besten darumb erfuchen vnd anlangen wirt, getrewlich helfen vnd volgen sollen. Auch soll der genante Georg von Quitzow In allem dem, das vns vnd vnser Herschafft einzwemen zwsteet, darvon nichts einnemen noch ausgeben. Was er auch von Bruchen, Buessen vnd fellen In seiner Hawptmanschafft vnd Ampt erfahret, daraus vns vnd vnser Herschafft nutz vnd frumen entsteen mag, das er dan gueten vleis thun vnd haben vnd vns vermelden soll, dasselb alles soll er dann mit vnd In vnser bevelhhabers beywesen betedingen vnd handeln, vns vnd vnser Herschafft zum besten, Auch vns vnd den partheien zw schaden khein geschengk nemen, Sonder was dann von Bruchen vnd Buessen gefelt vnd vorhanden Ist, das sollen vnser bevelhhaber

einnemen vnd eigentlich berechen vnd antworten, der Herschafft zw gutte. Er soll auch dieselben vnser Bevelhhaber getrewlich handthaben vnd Inen hilfflich vnd geratten sein, damit solichs vnd was der Herschafft zwsteet vnd Inen geburt einzwemen, zw einer Iglichen Zeit furderlich eingebracht werde, wie er vns das auch geburlich vnd gewonlich pflicht vnd eid gethan hat. Darumb sollen vnd wollen wir Ime von solicher Hawptmanschaft wegen vnd vor alle obgeschribne sachen dits bestimbten Jars Hundert Reinisch gulden an Muntz vnd Landeswerung, Nemlich zu Jeder quottember funff vnd zwentzig gulden aus vnserem Biergelt zw Berleberg auff sein quitanz geben vnd ausrichten lassen, an alles geverd, vnd soll die Erst bezallung auff negtkhomend quartall Reminiscere angeen; dartzw sollen die stette In der Prignitz Ime die dressig Merkhische schogkh an Muntz, wie die vormalz einem Hawpthman gegeben sein worden, dis Jar vnd zw ausgang desselben auch entrichten vnd geben, vnd darauff sol der gedachte Georg von Quitzow funff geruste pferd halten, auff die wollen wir Ime vnser gewonliche Hoffcleidung dits Jar, wan wir vber Hoff cleiden, geben vnd Im vor pferdschaden steen, Nemlich vor sein Leibpferd LX gulden, des Jungen pferd funfftzig gulden vnd vor Iglicher khnechts pferd XXXV gulden. Ob sich auch zutruge, das wir Irgents ein Ritt vorhanden vnd ein Statlicher antzall Reutter bey eyinander haben wurden: Alsdan soll bemelter von Quitzow das sechst pferdt auch zwlegen vnd vns damit dienen: So wollen wir Ime gleich den andern khnecht pferden darvor vor schaden steen vnd hoffcleidung darauf geben; wan wir auch eigner person ausserhalb Landes selbst nicht ziehen, wollen wir den genanten von Quitzow auch dergleichen zu verschigkhen verschonen. Wo auch geschee, das der genante vnser Hawptman In diser Zeit gegen den feinden, In der nacheyll oder andern vnsern geschefften, an gefengknus vnd anderem schaden entpfing: solchen schaden sollen vnd wollen wir Ime auch aufrichten vnd gnediglich benemen. Ob er auch einiche gefengkliche annemen wurd, dieselbigen soll er In vnser handt bestrigkhen, vnd soll sie fort von stund auch zw betagen macht haben, doch dieselben on vnser wissen vnd willen nicht ledig geben. Wes er auch In Hofwergkhen gein vnsern yeinden vnd widerwertigen von vnsern wegen gewone, das nicht sonderlich In ein peut gehort, das soll vns zwsteen. Er soll sich auch sonst Als Ratt vnd diener allenthalben In vnsern geschefften vnd auf vnser erforderung gebrauchen lassen, Alsdann wollen wir Ime auch Berurt Zeit über mit der Zerung aufrichtung thun vnd was er sonst In vnseren geschefften ausserhalb des Ambts verzert, wollen wir Ime auch entrichten vnd widergeben lassen. So wir Ime auch nach aufgange dits Jars bey solicher Hauptmanschaft nicht lenger haben oder er nicht daran bleiben wolt, das sollen wir Im vnd er vns ein viertell Jar vor Weyhenachten vorkundigen vnd auflagen vnd wo es vnser, desgleichen auch seiner gelegenheit were, das er vns drey Jar an solichen Ampt dienen vnd ein bemelt Hawptmanschaft vorweisen wurde, Alsdan sollen vnd wollen wir Ine vnd sein menlich leibs lehens Erben mit funfhundert gulden an einem gnaden lehen, das erste, das In der Altenmargh oder Prignitz an vns verledigt vnd hievor auerscrieben, gnediglich vorsehen, aufgenommen Benedictus Schonbergs gutt, ob das an vns verfallen wurde, wollen wir hiemit vorbehalten haben vnd soll alles also treulich vnd vngeverlich gehalten werden. Zw Urkunth etc. Anno etc. XXIII.

Anm. Dienstag nach Galt 1546 wurde Eurd Rohr, bis dahin Amtshauptmann zu Neppin, zum Landeshauptmann der Prignitz und des Landes Neppin berufen.